



GEMEINDE CELERINA – VSCHINAUNCHA DA SCHLARIGNA

Umfrage „Wohnen im Alter“ Gemeinde Celerina/Schlarigna

Auswertung der Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Ausganglage.....	1
1.2	Fragestellung.....	1
2	Auswertung der Resultate.....	1
2.1	Rücklaufquote.....	1
2.2	Demografische Daten.....	2
2.3	Gegenwärtige Wohnsituation.....	3
2.4	Erwünschte Wohnsituation im Alter.....	4
2.5	Angaben zu Hilfe, Beratung, Kontakten.....	7
2.6	Weitere Anregungen, Vorschläge und Bemerkungen.....	9
3	Zusammenfassung.....	9

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Geschlechterverteilung der Befragten.....	2
Abb. 2	Altersverteilung der Befragten.....	2
Abb. 3	Angaben über die Wohndauer in Celerina.....	3
Abb. 4	Wo wohnen Sie heute?.....	3
Abb. 5	Wie wohnen Sie heute?.....	4
Abb. 6	Wie gross ist die Wohnung / EFH?.....	4
Abb. 7	Was müsste sich an Ihrer gegenwärtigen Wohnform ändern, wenn Sie älter und nicht mehr so mobil oder pflegebedürftig sind?.....	5
Abb. 8	Wie möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?.....	5
Abb. 9	Wo möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?.....	6
Abb. 10	Wenn ein Umzug erforderlich wäre, welche Variante würden Sie bevorzugen?.....	7
Abb. 11	Wichtigkeit verschiedener Eigenschaften im Bezug auf Wohnen im Alter.....	7
Abb. 12	Wie führen Sie heute Ihren Haushalt?.....	8
Abb. 13	Wichtigkeit verschiedener Dienstleistungen im Bezug auf Wohnen im Alter.....	9

Anhang

Anhang 1	Weitere Anregungen, Vorschläge und Bemerkungen.....	11
Anhang 2	Fragebogen inkl. Begleitbrief.....	15

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage

Das Thema „Wohnen im Alter“ wird sowohl regional wie auch innerhalb der Gemeinde immer wieder diskutiert. Aus diesem Bedürfnis heraus hat sich der Gemeindevorstand Celerina/Schlarigna entschieden eine Kommission „Wohnen im Alter“ einzusetzen, welche sich intensiver mit dieser Fragestellung auseinandersetzt und Lösungen für die Zukunft erarbeitet. Um die heutige Situation sowie auch die zukünftigen Bedürfnisse zu erfassen, wurde entschieden einen Fragebogen zu erstellen und diesen allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde zuzustellen. Im Jahr 2004 hatte die Bürgergemeinde Celerina bereits einmal eine ähnliche Umfrage, jedoch lediglich bei den Jahrgängen 1939 und älter, durchgeführt. Mit der aktuellen Umfrage sollen die aktuelle Situation sowie die Bedürfnisse umfassend erfragt und ausgewertet werden. Damit können wichtige Erkenntnisse für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde ermittelt werden.

Abgrenzung: Auf regionaler Stufe erfolgt die Planung der Pflegezentren im Oberengadin. Die Gemeinde Celerina/Schlarigna engagiert sich gemeinsam mit den „Unterlieger-Gemeinden“ an der Erneuerung des Pflegeheims Promulins in Samedan. Innerhalb der Gemeinde sollen die Bedürfnisse abgedeckt werden, solange die Einwohner, bei Bedarf mit Unterstützung, den Haushalt noch selbständig führen können.

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna ist Vermieterin von rund 70 Wohnungen. Diese eignen sich teilweise bereits heute für älter Einwohnerinnen und Einwohner. So leben 9 Personen, die über 70 Jahre alt sind in gemeindeeigenen Wohnungen.

Befragt wurden im September 2016 sämtliche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Celerina/Schlarigna. Insgesamt wurden 875 Fragebogen versandt. Es wurde somit eine Vollbefragung der Zielgruppe durchgeführt.

1.2 Fragestellung

Im Mittelpunkt des Interesses stehen die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren im Bezug auf Ihre aktuelle und zukünftige Wohn- resp. Lebenssituation. Damit verbunden sind auch Fragen nach den gegenwärtigen und zukünftigen Bedürfnissen im Zusammenhang mit gewissen Dienstleistungen. Der Fragebogen ist im Anhang aufgeführt.

2. Auswertung der Resultate

2.1 Rücklaufquote

Insgesamt wurden 875 Fragebogen an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verteilt. Der Rücklauf kann sicher als erfreulich bezeichnet werden. Total wurden 310 ausgefüllte Fragebogen zurückgesandt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 35.4%. Die Resultate sind für die Gemeinde Celerina/Schlarigna repräsentativ.

2.2 Demografische Daten

Die 310 zurückerhaltenen Fragebogen teilen sich auf in 160 Frauen und 143 Männer. 7 Fragebogen enthielten keine Angaben über das Geschlecht. Rund 2/3 der Fragebogen wurden von Personen über 50 Jahre ausgefüllt. Bei der Frage betreffend der Dauer, welche die Befragten bereits in Celerina wohnen, haben rund 2/3 angegeben, dass sie bereits über 15 Jahre hier wohnen.

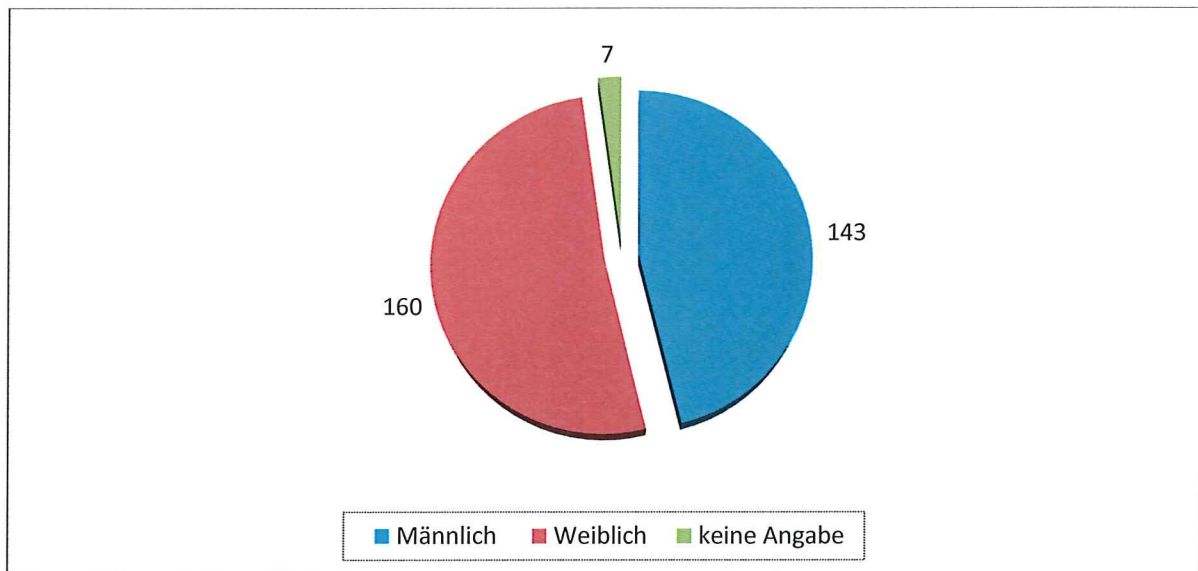


Abb. 1 Geschlechterverteilung der Befragten

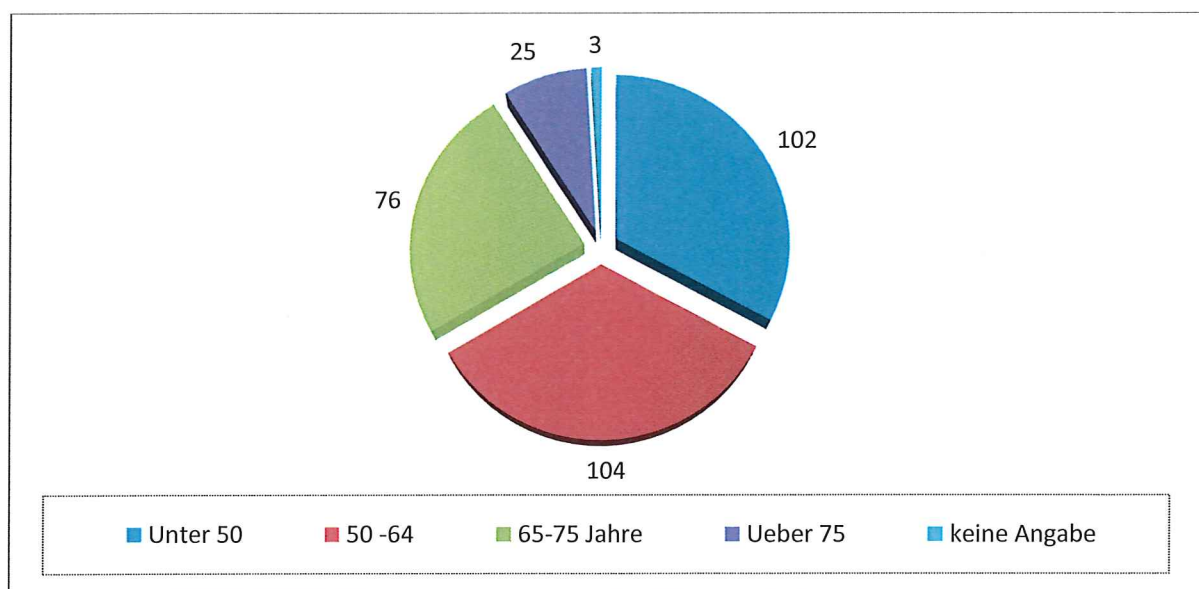


Abb. 2 Altersverteilung der Befragten

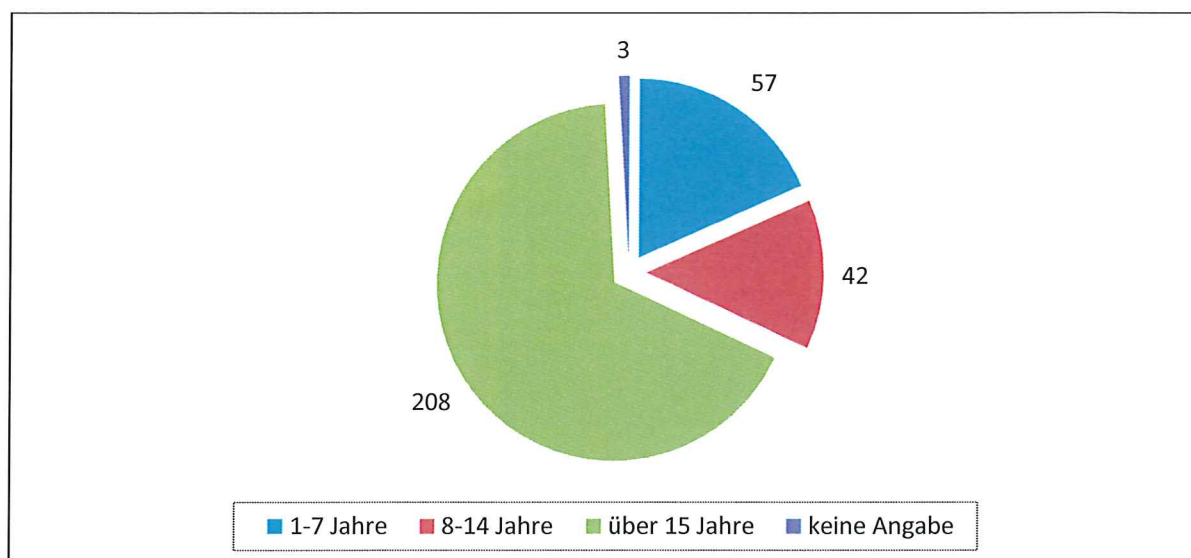


Abb. 3 Angaben über die Wohndauer in Celerina

2.3 Gegenwärtige Wohnsituation

Mit den folgenden drei Fragen wurde die heutige Wohnsituation erfasst. Dabei interessierten Angaben über die Wohnform, die Grösse der Wohnung sowie ob sie die Wohnung alleine oder mit anderen Personen bewohnen.

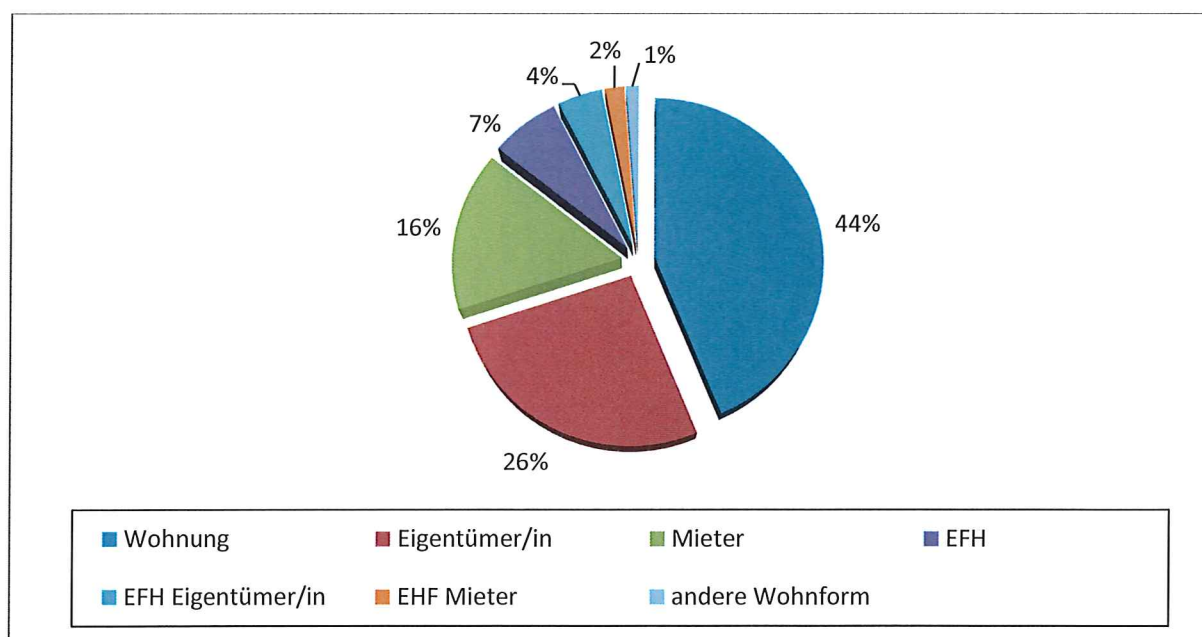


Abb. 4 Wo wohnen Sie heute?

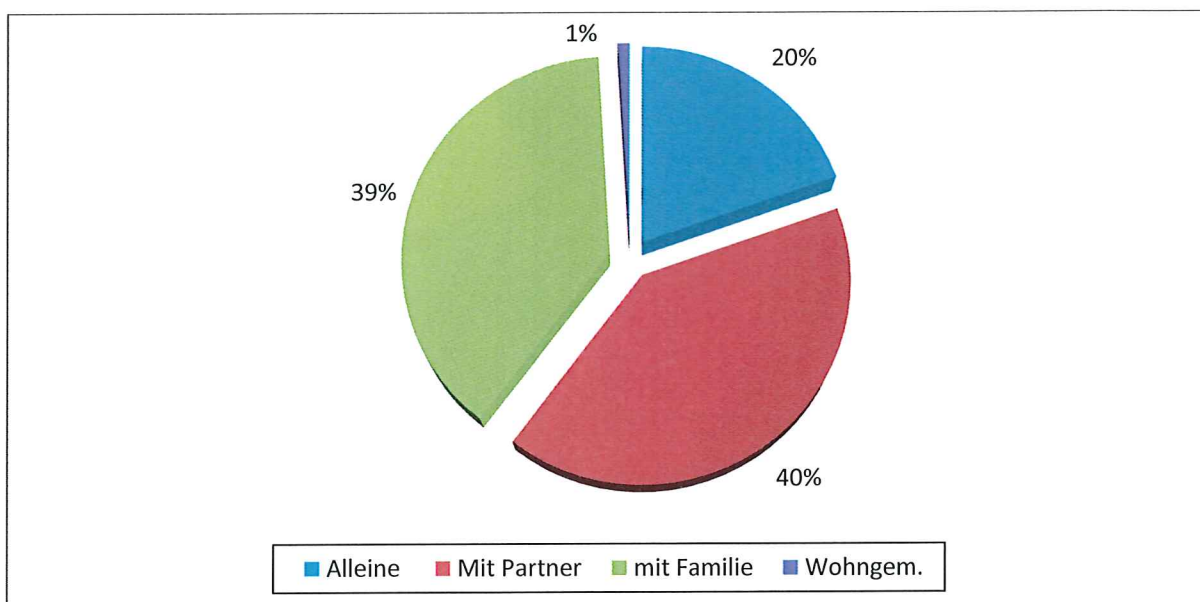


Abb. 5 Wie wohnen Sie heute?

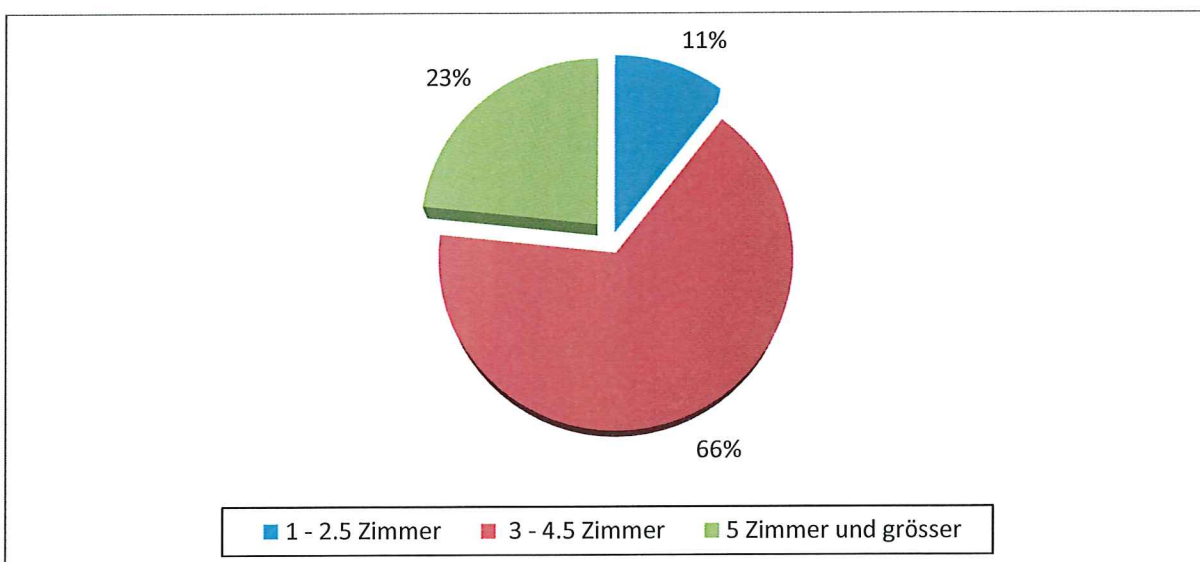


Abb. 6 Wie gross ist die Wohnung / EFH?

2.4 Erwünschte Wohnsituation im Alter

Bei der ersten Frage in diesem Kapitel geht es darum, was sich an der gegenwärtigen Wohnform ändern müsste, wenn die Befragten älter, nicht mehr so mobil oder pflegebedürftig sind. Anteilsmässig am meisten Befragte haben dabei angegeben, dass die Wohnung belassen werden kann. Es ist auch zu beachten, dass eine beträchtliche Anzahl einen Aus-/Umbau der Wohnung oder sogar ein Umzug in Betracht ziehen. Eine gewisse Tendenz nach einem bedürfnisgerechten Angebot „Wohnen im Alter“ kann bereits daraus abgeleitet werden.

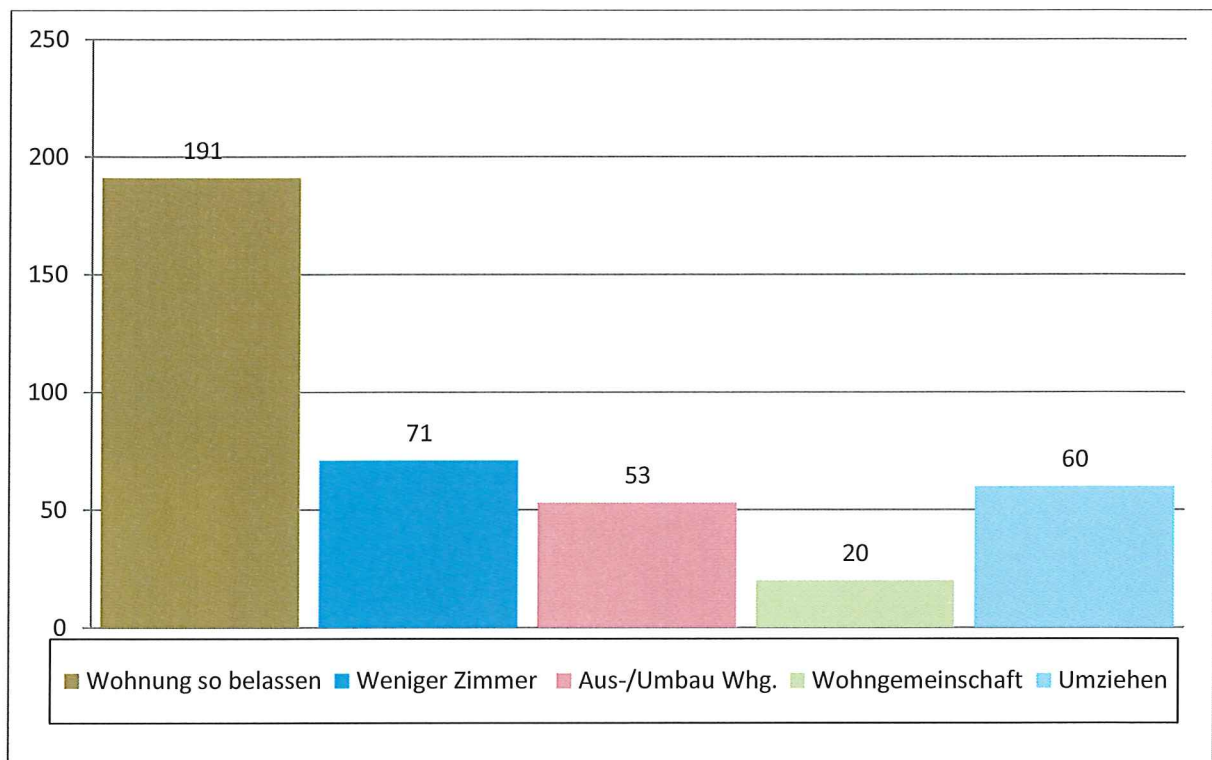


Abb. 7 Was müsste sich an Ihrer gegenwärtigen Wohnform ändern, wenn Sie älter und nicht mehr so mobil oder pflegebedürftig sind?

Die nächste Frage lautete wie folgt: „Wie möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?“. Auffällig sind dabei die ersten beiden Balken, welche den Wunsch nach altersgerechten Wohnungen unterstreichen.

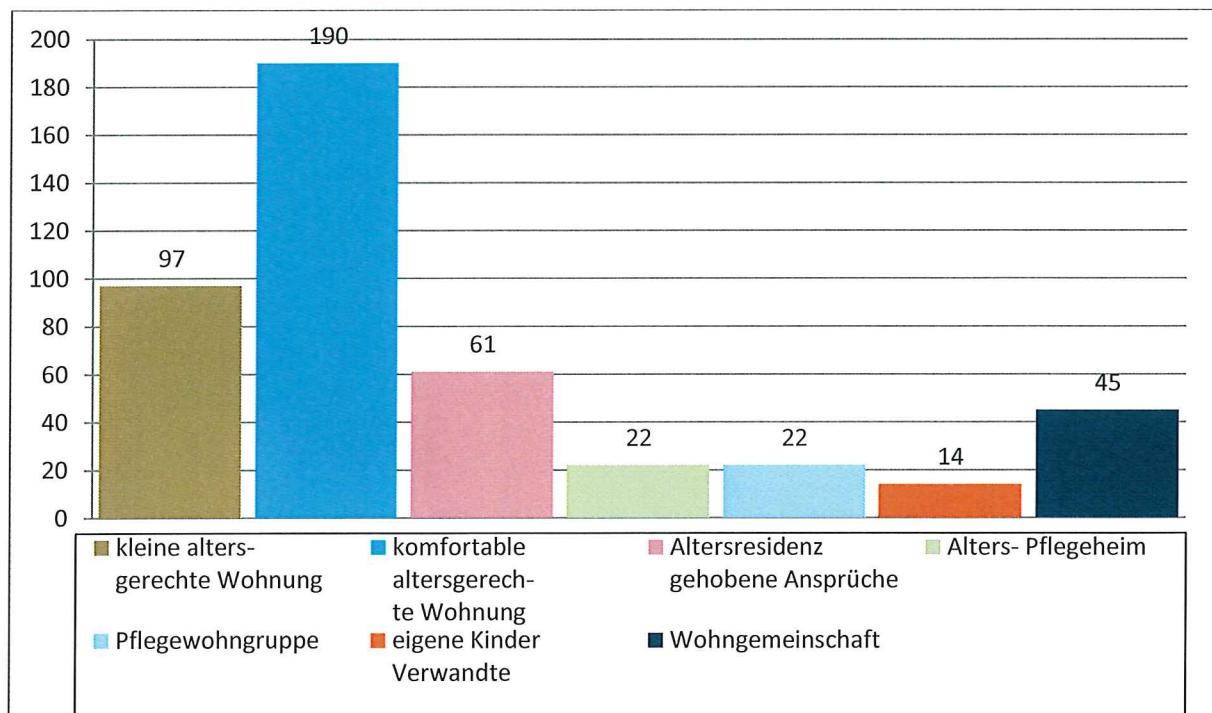


Abb. 8 Wie möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?

Bei dieser Frage konnten auch noch andere Wohnformen hinzugefügt werden. Dies wurden von einzelnen genutzt. Dabei wurden folgende Wohnformen genannt.

- betreutes Wohnen, aber eigene Wohnung mit der Möglichkeit für Mittagessen mit anderen Bewohnern in einem öffentlichen Restaurant einzunehmen
- Alters-Wohngemeinschaft
- Zu Hause mit Home Instead (Seniorenbetreuung zu Hause)
- Mit jungen Menschen zusammen

Die geografischen Wünsche nach einem allfälligen Umzug wurden mit der folgenden Frage abgedeckt. Dabei kann festgestellt werden, dass nur sehr wenige ausdrücklich ausserhalb der Gemeinde wohnen wollen. Andererseits hat auch eine grosse Anzahl angegeben, dass es ihnen egal ist. Weiter scheint die zentrale Lage wichtiger zu sein, als im bisherigen Quartier zu bleiben.

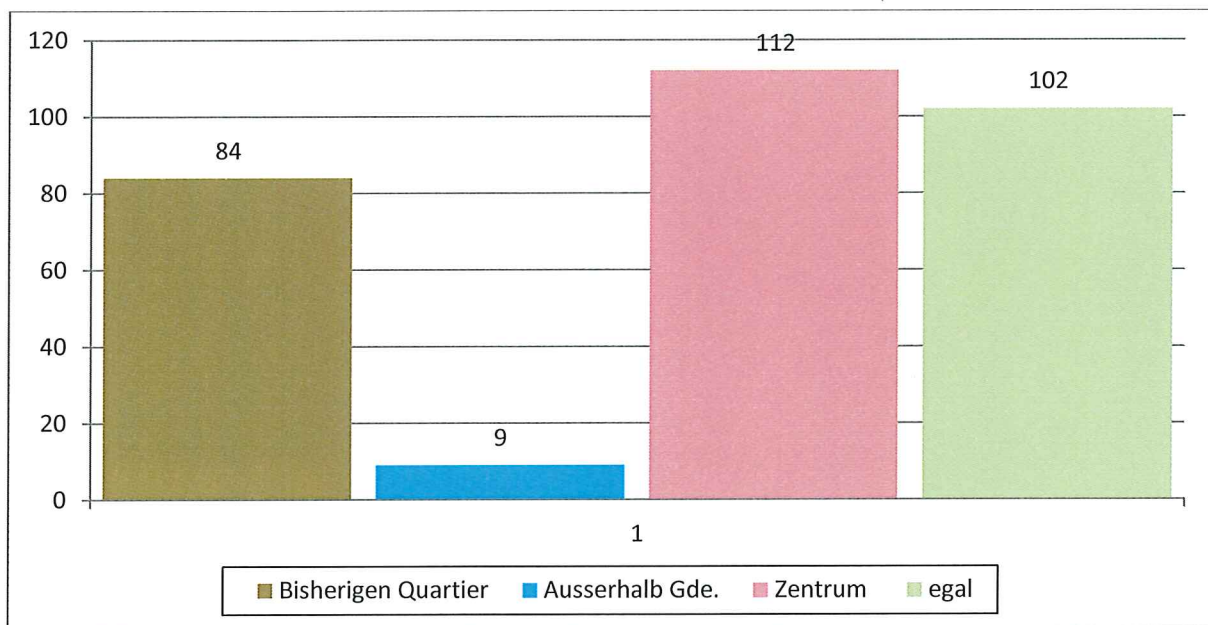


Abb. 9 Wo möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?

Die rund 70 Wohnungen, welche die Gemeinde an ständige Einwohner vermietet, werden bereits heute teilweise von älteren Bewohnern genutzt. Die verschiedenen Häuser und Wohnungen eignen sich mehr oder weniger gut für die Bedürfnisse „Wohnen im Alter“. Teilweise könnten diese mit baulichen Investitionen optimiert werden. Die Kommission „Wohnen im Alter“ hat auch Optionen für einen Neubau spezifisch für dieses Bedürfnis geprüft. Dafür gibt es, insbesondere hinter der katholischen Kirche, interessante Optionen. Vom Grundeigentümer wurde das Einverständnis eingeholt, Planungsüberlegungen anzustellen. Die Antworten zu dieser Frage sprechen sich klar für ein Neubauprojekt (Wohnen im Alter) aus.

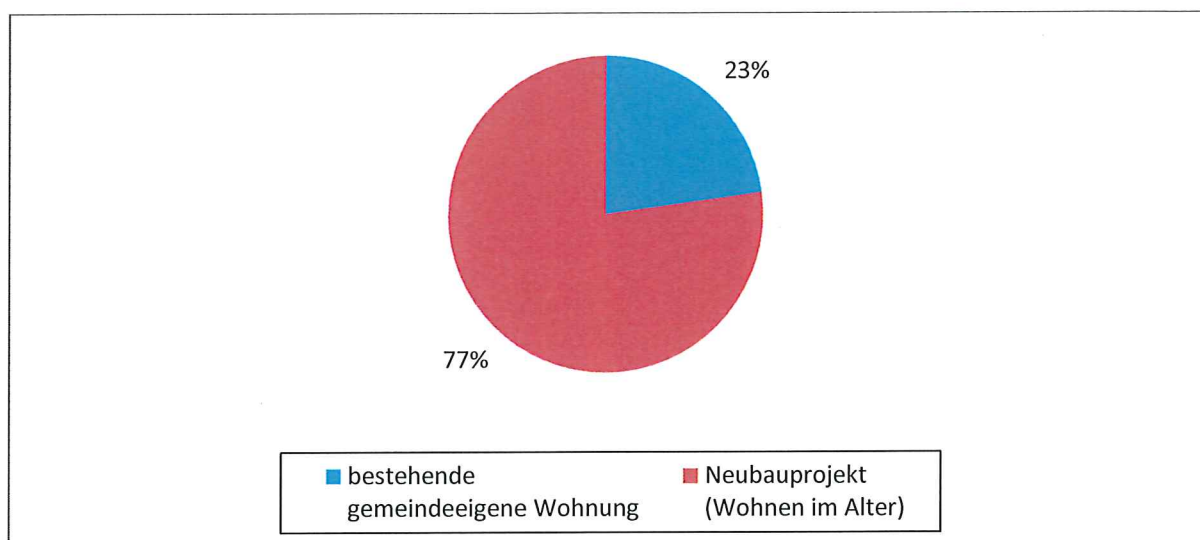


Abb. 10 Wenn ein Umzug erforderlich wäre, welche Variante würden Sie bevorzugen?

Bei der letzten Frage in diesem Kapitel geht es um die Wichtigkeit verschiedener Eigenschaften im Zusammenhang mit „Wohnen im Alter“. Eine grosse bis sehr grosse Wichtigkeit werden der guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank beigemessen. Dies muss für ein allfälliges Projekt beachtet werden.

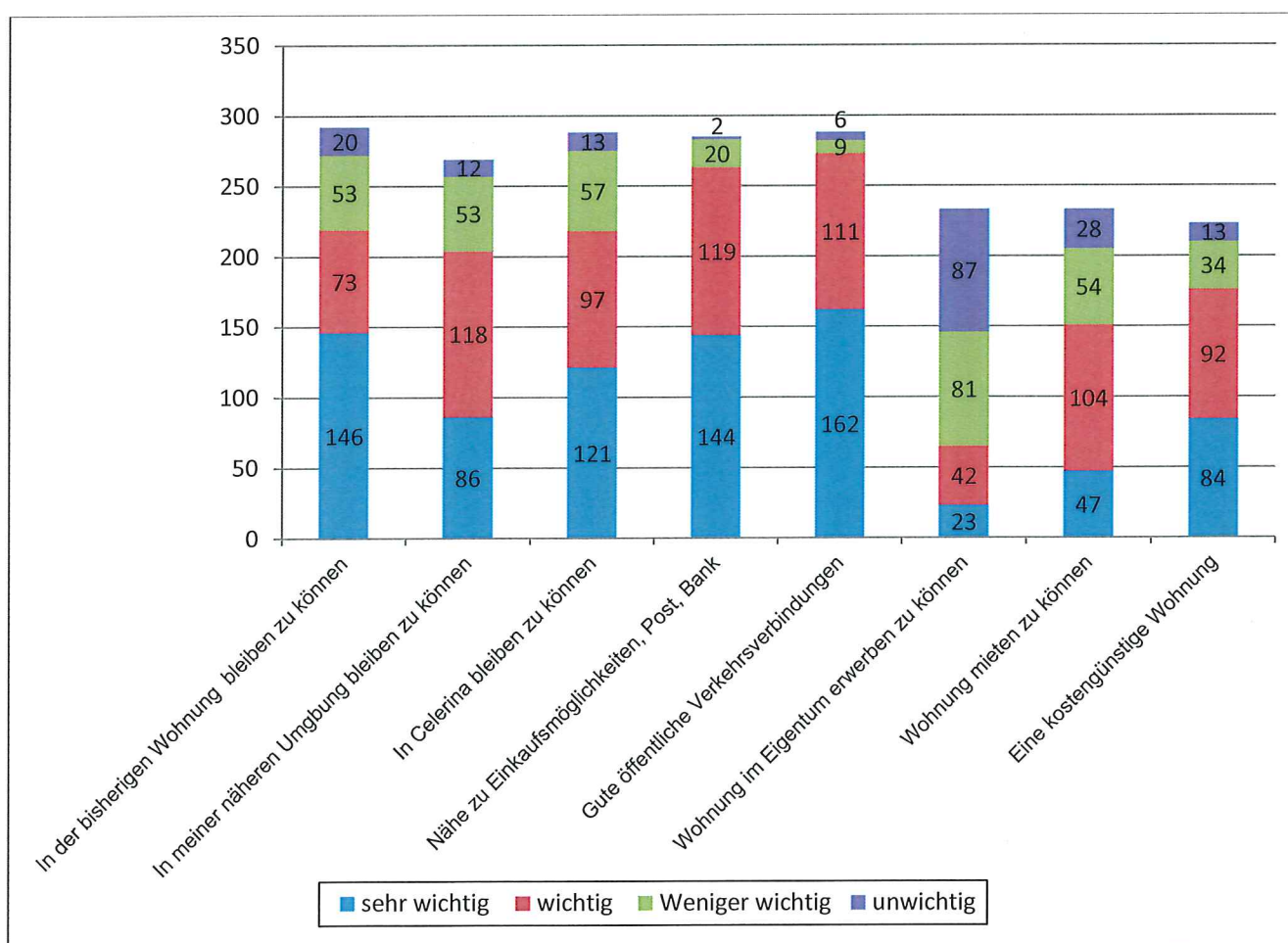


Abb. 11 Wichtigkeit verschiedener Eigenschaften im Bezug auf Wohnen im Alter

Weitere Eigenschaften, welche bei der obenstehenden Frage genannt wurden, waren die folgenden:

- Mietwohnung mit Unterstützung im Haus lebender Jungen
- Wohnen im Alter sollte nicht abgeschottet sein, man sollte weiterhin Teil der Gemeinde sein (Einkaufen, Freizeit, Veranstaltungen)
- Möchte Leben, Betrieb, Menschen sehen
- Belebte, schöne, helle und freundliche Umgebung; Möglichkeit in altersgerechter Gemeinschaft zu leben

2.5 Angaben zu Hilfe, Beratung und Kontakten

Die erste Frage in diesem Kapitel befasst sich mit der Ist-Situation. So wurde gefragt, wie der Haushalt heute geführt wird. Die hohe Anzahl von 80%, welche den Haushalt selber führen, kommt daher, dass die Umfrage bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern durchgeführt wurde. In Celerina gibt es auch Personen, die den Haushalt mit Hilfe der Spitex führen. Gemäss Umfrageergebnis hat jedoch keine Person, die diese Dienstleistung nutzt den Fragebogen ausgefüllt.

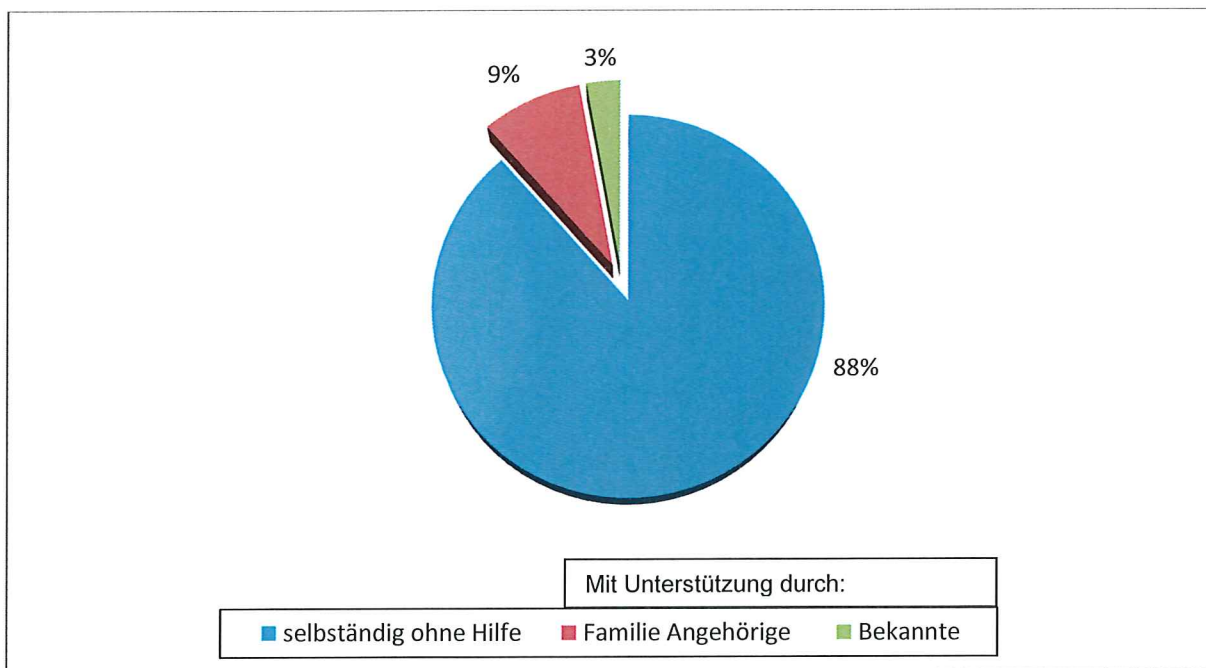


Abb. 12 Wie führen Sie heute Ihren Haushalt?

Die Frage nach der Wichtigkeit von verschiedenen Dienstleistungen interessiert insbesondere im Bezug auf die Ausgestaltung eines zukünftigen Angebotes. Die meisten Nennungen mit wichtig bis sehr wichtig haben dabei folgende Dienstleistungen erhalten:

- Jederzeit Unterstützung abrufen zu können
- Reinigungsdienst, Haushaltshilfe
- Spitex, Besuchsdienst
- Notrufdienst

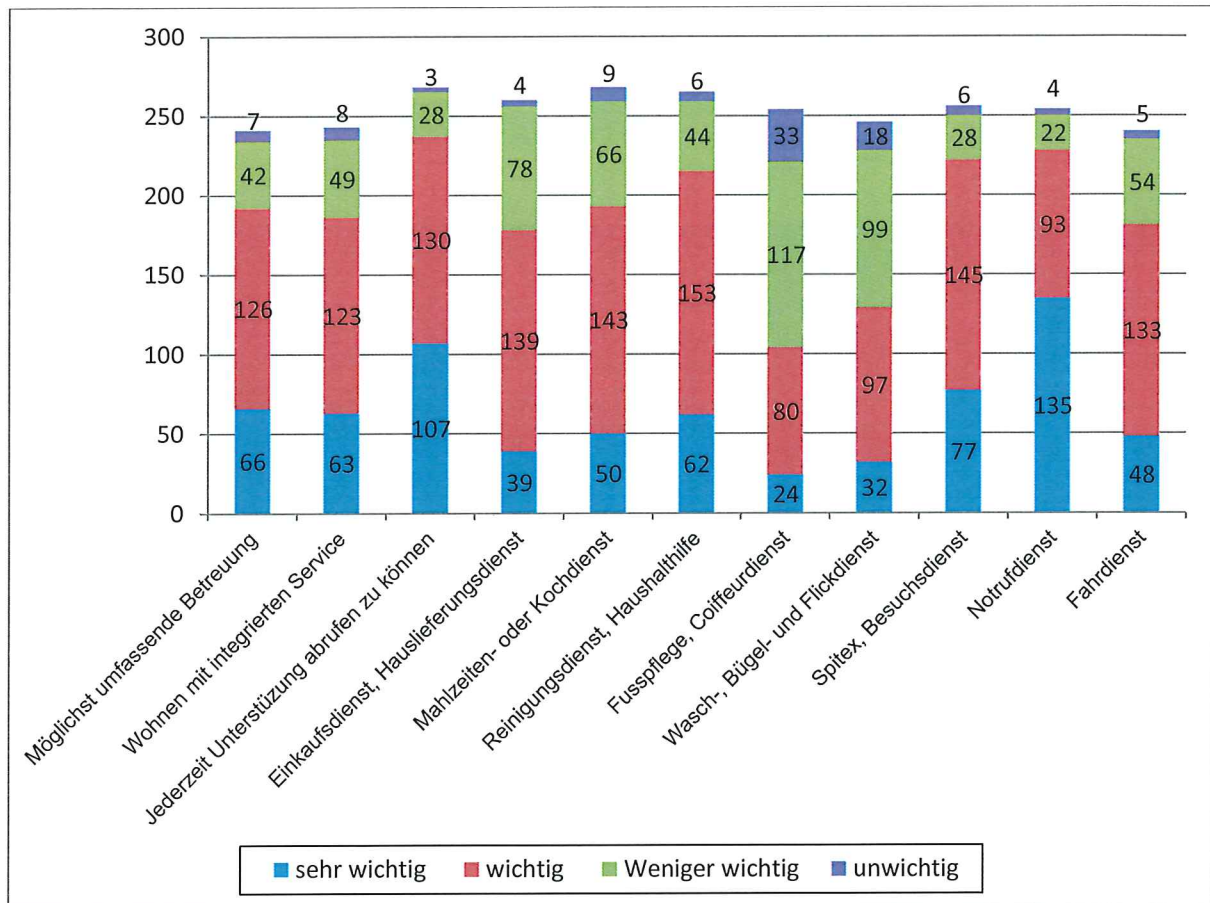


Abb. 13 Wichtigkeit verschiedener Dienstleistungen im Bezug auf Wohnen im Alter

2.6 Weitere Anregungen, Vorschläge und Bemerkungen

Die Möglichkeit Anregungen, Vorschläge und Bemerkungen anzubringen wurde rege benutzt. Diese sind im Anhang 1 aufgeführt.

3. Zusammenfassung

Das Ziel, mit dieser Umfrage, mehr über die Anforderungen, Bedürfnisse und den eigentlichen Bedarf eines Angebotes „Wohnen im Alter“ zu erfahren konnte sicher erreicht werden. Mit dem erfreulich grossen Rücklauf von 310 Fragebogen ist das Resultat repräsentativ und kann für die Planung genutzt werden.

Wichtige Aussagen können sicher im Bereich der optimalen altersgerechten Wohnform und den dazu gehörenden notwendigen Dienstleistungen gemacht werden. Dabei sind insbesondere folgende Dienstleistungen genannt worden: Möglichkeit jederzeit Unterstützung abrufen zu können (Reinigungsdienst, Haushaltshilfe); Spitex, Besuchsdienst, Notrufdienst.

Bezüglich des Standorts sind die zentrale Lage sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und die Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten zu betonen. Klar kann auch die Aussage hervorgehoben werden, dass ein Neubauprojekt spezifisch für diese Bedürfnisse als das geeignete Mittel angesehen wird.

Celerina, 28. Dezember 2016

Anhang 1 Weitere Anregungen, Vorschläge, Bemerkungen

- Die Alte Brauerei wäre doch ein guter Standort.
- Idealvorstellung: Hausteil oder Haus mittlerer Grösse mit Wohnungen für alte Menschen; im Haus oder in unmittelbare Nachbarschaft jüngere Leute, andere Generationen.
- Hoffe selbständig ohne Hilfe weiter leben zu können und zu dürfen.
- Schüler / Schülerinnen rekrutieren, um älteren Personen bei der Anwendung von technischen Geräten (iPhone, PC usw.) behilflich zu sein.
- Angebote / Dienstleistungen: Ausflüge, Gemeinsame Unternehmungen, Weiterbildung.
- Eine gesunde Mischung in einem Wohnquartier machen das Wohnen im Alter angenehm. Also nur alte Menschen vereinsamen vermutlich.
- Erstrebenswert wäre sicher ein Gebäude mit altersgerechten Wohnungen, integrierter Arztpraxis, Spitex, Café/Restaurant, Coiffeur, kleine Drogerie, Lebensmittelgeschäft, Bäckerei, und die Spielgruppe/Kindertagesstätte (siehe Neugut in Landquart) im Zentrum von Celerina. So wäre die Durchmischung der verschiedenen Generationen gewährleistet und es entsteht eine Win-Win Situation für alle Einwohner / Gäste von Celerina.
- Angebote / Dienstleistungen: Kulturelle Unterhaltung, Reisen.
- Danke für die Arbeit und viel Erfolg.
- Nehmen Sie sich ein Beispiel am Wohnen im Alter in Scuol.
- Ich wünsche mir im Alter, dass eine Wohnung hell, praktisch und zentral gelegen ist. Idealerweise wäre ein Arztzentrum mit verschiedenen Praxen und Physiotherapie in unmittelbarer Nähe.
- Falls ein neues Haus, dann bitte im Engadiner Stil; wir haben genügend artfremde, exzessive Objekte im Dorf bauen lassen. Mehr Gewicht auf Dorfbild legen.
- Ich bin erst 35-Jährig und kann mir mein Leben im Alter noch nicht richtig vorstellen.
- Als junge Erwachsene schwierig diesen Fragebogen zu beantworten. In diesen vielen Jahren kann sich noch sehr viel ändern (22 Jahre alt).
- Falls Altersresidenz realisiert würde, sollte es neben Gemeinschaftsräumen (Kaffee, Park, Begegnungszonen) auch Räumlichkeiten für kulturelle Angebote (Konzerte, Kino, Bibliothek usw.) haben.
- Fragen nicht wirklich gut.

- Da es im Jahr 2020 mehr pensionierte Einheimische gibt, wäre es gut wenn beim Seniorenverein mehr Aktivitäten organisiert werden: Zusammentreffen, gemeinsames Mittagessen, Tagesausflüge 2-3 mal monatlich.
- Lebendiges Wohnen im Alter; Alterswohnungen mit Gemeinschaftsraum; Küche für gemeinsame Essen.
- Angebote / Dienstleistungen: Physiotherapie, Ergotherapie, Vorlesung, Spiele, Unterhaltung.
- Eine Kombination von betreutem Wohnen (eigene kleine Wohnung) mit Anschluss an Alters- und Pflegeheim fände ich ideal. Alles am gleichen Standort wo man je nach Pflegebedürftigkeit vom selbständigen Wohnen bis zum Pflegeheim intern umsiedeln könnte. So wäre auch das Angebot vom Arzt über Mahlzeitdienst (im Restaurant des Altersheims essen oder in der eigenen Wohnung) bis hin zur Physio- und Ergotherapie abgedeckt. Diese Kombination käme für mich in Samedan am jetzigen Standort Promulins in Frage.
In Celerina bietet sich der zentral gelegene Standort vom jetzigen Tennisplatz als Ort für Alterswohnungen an. Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und Läden, Bank, Post etc. ist gegeben. Im Restaurant könnten Mahlzeiten zubereitet werden zum dort essen oder mitzunehmen. Man ist rasch in der Natur zum Spaziergehen und trotzdem mitten im Dorfgeschehen.
- Wäre schön, wenn alt und jung in einer Siedlung (Quartier) leben. So wäre auch Nachbarschaftshilfe möglich. Zum Beispiel: Kinderbetreuung sowie Einkaufs- und Haushaltsdienst.
- Für uns ist es nicht vorgesehen nach der Pension in Celerina zu bleiben. Jedoch wenn es so wäre, so lange wie möglich im angestammten Ort zu bleiben und falls es Pflegeheim sein muss, ist egal wo es ist.
- Neubauprojekt „Wohnen im Alter“ sollte rasch an die Hand genommen werden. Wir liefern dann weniger Geld nach Chur.
- Sehr wichtig erachte ich bezahlbare Wohnungen. Sie sollten unbedingt im Zentrum von Celerina sein, damit alles in der Nähe ist (Arzt, Läden, Post etc.). Dies würde auch das Dorf beleben. Alterswohnungen sind dringende Notwendigkeit in Celerina.
- Es hängt sehr viel mit dem Gesundheitszustand zusammen.
- Idealer Platz wäre das Areal „La Perla“ für einen Neubau Alterswohnungen.
- Bessere Unterstützung im Alltag durch liebevolle Personen und nicht nur ab und zu allernötigste Unterstützung durch die Beiständin der KESB.
- Falls ich meine Wohnsituation ändern müsste, wäre mir wichtig in der gleichen Liegenschaft „unabhängiges Wohnen“, „begleitetes Wohnen“ und „Wohnen mit Pflege“ zu haben. So dass ich je nach Gesundheitszustand die geeignete Wohnungsform im gleichen Etablissement zur Verfügung hätte.

- Schön ist hier, dass die Kinder mich besuchen. Natürlich wegen meinem Hund. Für Mitspazieren, spielen, natürlich unter meiner Obhut. Mir gibt das Freude und verkürzt mir den Tag. Nicht so alleine wie in Chesa Lavinas.
- Überbauung Chalavus St. Moritz! So was in diese Richtung. In den oberen Etagen dann Wohnungen für Einheimische, Familien, und Jugendliche.
- Einzimmerwohnung definitiv zu klein. 3 Zimmer müssten es sein. Wenn alleine aber fit könnte grosse 2-Zimmerwohnung gut sein.
- Es sollte so geplant sein, dass es zwar altersgerecht ist, aber trotzdem auch jüngere Familien mit Kindern ansprechen soll, damit diese gerne Ihre Verwandte in der Altersresidenz besuchen gehen. Nicht zu steif, vielleicht mit eigenem Café / Restaurant. Es könnten z. B. dort auch verschiedene Anlässe stattfinden / geplant werden (von Residenzleitung aus). Wie z. Bsp. Familienmittagessen, Residenz-feste, Ostereiersuchen für die ganze Familie, usw. Auch wenn man "Alt" ist, sollte man noch dabei sein und nicht vergessen gehen.
Wohngelegenheiten sollten verschiedene angeboten werden:
 - Wohnungen mit Küche für selbständige Verpflegung oder Malzeitendienst
 - Zimmer für Menschen die sich noch selber versorgen können aber eine Wohnung zu gross ist
 - Zimmer für Pflegebedürftige MenschenAlles unter einem Dach, aber in verschiedene Wohnblocks eingeteilt, wie eine Alterssiedlung.
- Schwierig zu antworten, hängt vom Gesundheitszustand ab.
- Das alte Wohnhaus beim Werkhof „weil zentral“ und das Haus den heutigen Vorstellungen nicht mehr entspricht.
- Angebote / Dienstleistungen: Handwerk- oder Handwerksarbeitsgruppe, Kulturangebote, Musikabende, Sport und Bewegungsdienste, Kulturexkursions-Angebote mit Fahrdienst (wie z. B. Kino / Theater / Konzerte).
- Zukunftsorientiert, flexibel bauen ➡ junge Generation.
- Ich möchte so lange wie möglich in meinem Haus leben mit Unterstützung der Familie und einer Hausangestellten, wenn nötig mit Hilfe der Spitex und falls nötig ins Pflegeheim umziehen.
- Ein zentral gelegenes Haus mit Einkaufsmöglichkeit, Restaurant, Arztpraxis wäre wohl der Idealfall.
- Mir scheint es wichtig im Alter gute Angebote bezüglich Einkauf, öV zum Einkauf und gute Kontaktmöglichkeiten zu haben, Seniorentage, gemeinsame Anlässe.
- Zum heutigen Zeitpunkt (Alter 48) ist es schwierig, auf die letzten Fragen zu antworten. Wie das Alter aussieht, ist zum Glück nicht bekannt.
- Ambulant mit Heim (siehe Avenir-Suisse-Bericht). Wohnen im Alter erst ab „BESA“ d.h. Pflegebedürftigkeit ➡ Promulins, Samedan.

- Ich denke Celerina muss das Rad nicht neu erfinden. Es gibt sicher genügend gute Beispiele von altersdurchmischtem Wohnen.
- Altersresidenz sollte folgende Merkmale beinhalten: offen, freundlich, hell, mit vielen Haus- und Pflegetieren, Garten und Gemüsegarten. Austausch mit Familien, Kindern und jungen Leuten.
- Falls Altersresidenz / Pflegeresidenz, dann muss die Umgebung nicht steril /abgestanden ist, sondern hell und freundlich, Haustiere, Pflegetiere, viele Pflanzen. Möglichkeit für Bewohner einen (möglichst) selbständigen Alltag zu haben. Privatsphäre / eigene Autonomie / Austausch mit jüngeren Generationen / Gemeinsames Mitgestalten.

Anhang 2 Fragebogen inkl. Begleitbrief

Umfrage Wohnen im Alter

Ausgangslage

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna hat eine Arbeitsgruppe bestimmt, um die Situation bezüglich „Wohnen im Alter“ in unserer Gemeinde zu analysieren, den Bedarf zu ermitteln und allfällige Massnahmen vorzuschlagen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Frau Angelika Muolo-Jurczyk (Gemeindenvorstand; Vorsitz)
- Herr Christian Brantschen (Gemeindepräsident)
- Frau Pia Baracchi (Vertreterin der älteren Einwohner/-innen von Celerina)
- Herr Men Bisaz (Vertreter Bürgergemeinde Celerina)
- Frau Rosmarie Bonorand (Vertreterin Spitex)

Die Arbeitsgruppe hat in diversen Sitzungen die Verhältnisse in Celerina analysiert und verschiedene Möglichkeiten abgeklärt. Nun wurde entschieden mit einer Umfrage bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern den Bedarf zu ermitteln. Gerne laden wir Sie ein, sich an der Umfrage zu beteiligen.

In der Region Maloja existieren mit dem Alters- und Pflegeheim Promulins in Samedan und Centro Sanitario Bregaglia zwei Einrichtungen, welche Pflegebetten anbieten. Nach dem negativen Entscheid zum Projekt Farkas in Samedan haben sich die Gemeinden im Oberengadin neu orientiert. Die Gemeinden Celerina bis S-chanf arbeiten intensiv an einem Projekt für eine Erneuerung des Pflegeheimes Promulins ins Samedan. Der Gemeindenvorstand Celerina/Schlarigna hat dafür bereits einen ersten Planungskredit gutgeheissen. Die Gemeinden St.Moritz bis Sils arbeiten an einem Angebot in der Gemeinde St.Moritz. Damit nehmen die Gemeinden ihre Aufgabe wahr, auch zukünftig ein genügend grosses Angebot an Pflegebetten in der Region zur Verfügung zu stellen. Eine Übersicht über die verschiedenen Angebote entnehmen Sie bitte der Grafik auf Seite 3.

Die Arbeitsgruppe möchte mit der vorliegenden Umfrage den Bedarf und die Anforderungen für „Alterswohnungen“ in der Gemeinde Celerina eruieren. Diese Wohnungen sollen älteren Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung stehen, die selbständig oder mit Unterstützung der Spitex in der Gemeinde wohnen. Alterswohnungen sollen speziell für die Bedürfnisse der älteren Personen eingerichtet sein.

Um diesen Bedarf in Zukunft abdecken zu können stehen grundsätzlich zwei Varianten zur Diskussion.

Bestehende gemeindeeigene Wohnungen

Die Gemeinde Celerina hat rund 70 gemeindeeigene Wohnungen, die sie vermietet. Ein gewisser Anteil dieser Wohnungen könnte so umgebaut und eingerichtet werden, dass sie den Bedürfnissen der älteren Personen entsprechen. Damit wird eine Durchmischung verschiedener Generationen erreicht.

Neubauprojekt „Wohnen im Alter“

In der Gemeinde Celerina gibt es mögliche Standorte um ein Neubauprojekt mit einer Anzahl Wohnung für ältere Personen zu realisieren. Ein solches Haus und auch die Wohnungen könnten auf deren Bedürfnisse ausgerichtet werden. Die älteren Personen wären damit weiterhin im Dorf integriert, jedoch innerhalb des Hauses unter sich.

Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen, auch wenn Sie noch nicht im AHV-Alter sind. Damit die Antworten sinnvoll ausgewertet und interpretiert werden können, ist es wichtig, dass auch die Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrer heutigen Wohnsituation ausgefüllt werden. **Ihre Angaben werden absolut vertraulich behandelt.**

Der Fragebogen ist bis zum **30. September 2016** mit beiliegendem Briefumschlag an die Gemeindeverwaltung Celerina/Schlarigna, Via Maistra 97, 7505 Celerina zu retournieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel. 081 837 36 80 oder an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“.

Gemeinde Celerina/Schlarigna

Fragebogen

Angaben zu Ihrer Person

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

Alter: ☐ unter 50 Jahre ☐ 50 - 64 Jahre ☐ 65-75 Jahre
☐ über 75 Jahre

Wie lange wohnen Sie schon in Celerina?

☐ 1–7 Jahre ☐ 8–14 Jahre ☐ über 15 Jahre

An welcher Strasse (in welchem Quartier) wohnen Sie?

Angaben zu Ihrer Wohnsituation

Wo wohnen Sie heute?

- ☐ in einer Wohnung ☐ als Eigentümer/in ☐ als Mieter/in
- ☐ in einem EFH ☐ als Eigentümer/in ☐ als Mieter/in
- ☐ in einer anderen Wohnform:
(z.B. Wohn- oder Hausgemeinschaft, Mehrgenerationenhaus, Wohnrecht etc.)

Wie wohnen Sie heute?

- ☐ alleine ☐ mit Partner/in ☐ mit Familie (Mehrere Generationen)
- ☐ in einer Wohngemeinschaft ☐ andere:

Wie gross ist die Wohnung / EFH

- ☐ 1 bis 2½ Zimmer ☐ 3 bis 4½ Zimmer ☐ 5 Zimmer und mehr

Was müsste sich an Ihrer gegenwärtigen Wohnform ändern, wenn Sie älter und nicht mehr so mobil oder pflegebedürftig sind?

(Mehrere Antworten möglich!)

- ☐ nichts, ich würde meine Wohnung so belassen
- ☐ ich würde weniger Zimmer benutzen
- ☐ ein Aus- oder Umbau meiner Wohnung / meines Hauses wäre nötig
- ☐ ich würde jemand in Wohngemeinschaft zu mir ziehen lassen
- ☐ ich könnte nicht in der Wohnung / im Haus bleiben und müsste umziehen

Fragebogen

Wie möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?

(Mehrere Antworten möglich!)

- ☐ in einer kleinen, altersgerechten Wohnung
☐ in einer komfortablen, altersgerechten Wohnung
☐ in einer Altersresidenz für gehobene Ansprüche
☐ in einem Alters- oder Pflegeheim ☐ in einer Pflegewohngruppe
☐ bei meinen Kindern oder Verwandten ☐ in einer Wohn-/Hausgemeinschaft
☐ in einer anderen Wohnform: _____

Wo möchten Sie am liebsten wohnen, wenn ein Umzug erforderlich wäre?

(Bitte nur eine Antwort angeben!)

- ☐ Im bisherigen Quartier ☐ Ausserhalb der Gemeinde
☐ Im Dorfzentrum Celerina ☐ egal

Wenn ein Umzug erforderlich wäre, welche Variante würden Sie bevorzugen?

(Bitte nur eine Antwort angeben!)

- ☐ bestehende gemeindeeigene Wohnung ☐ Neubauprojekt „Wohnen im Alter“

Wie wichtig sind Ihnen beim Wohnen im Alter die folgenden Eigenschaften?

	sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
In der bisherigen Wohnung bleiben zu können				
In meiner näheren Umgebung bleiben zu können				
In Celerina bleiben zu können				
Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten, Post, Bank				
Gute öffentliche Verkehrsverbindungen				
Wohnung im Eigentum erwerben zu können				
Wohnung mieten zu können				
Ein kostengünstige Wohnung				
Weitere:				
Weitere:				
Weitere:				

Angaben zu Hilfe, Beratung und Kontakten

Wie führen Sie heute Ihren Haushalt?

- ☐ selbstständig, ohne Hilfe
☐ mit Unterstützung durch: ☐ Familie, Angehörige
☐ Bekannte, Nachbar/innen, Angestellte etc.
☐ Spitex-Dienstleistungen

Fragebogen

Können Sie sich vorstellen, kostenpflichtige Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, die Ihr unabhängiges Wohnen im Alter unterstützen?

	sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
Möglichst umfassende Betreuung				
Wohnen mit integriertem Service (z.B. Reinigungsdienst, Wäschebesorgung, Einkaufsdienst, Transportdienst u.a.)				
Jederzeit Unterstützung abrufen zu können				
Einkaufsdienst, Hauslieferdienst				
Mahlzeiten- oder Kochdienst				
Reinigungsdienst, Haushaltshilfe				
Fusspflege, Coiffeurdienst				
Wasch-, Bügel- und Flickdienst				
Spitex, Besuchsdienst				
Notrufdienst				
Fahrdienst				
Andere, nämlich _____				
Andere, nämlich _____				
Andere, nämlich _____				
Andere, nämlich _____				

Haben Sie weitere Anregungen, Vorschläge und Bemerkungen?

.....

.....

.....

.....

.....

Herzlichen Dank für Ihre aktive Mithilfe.